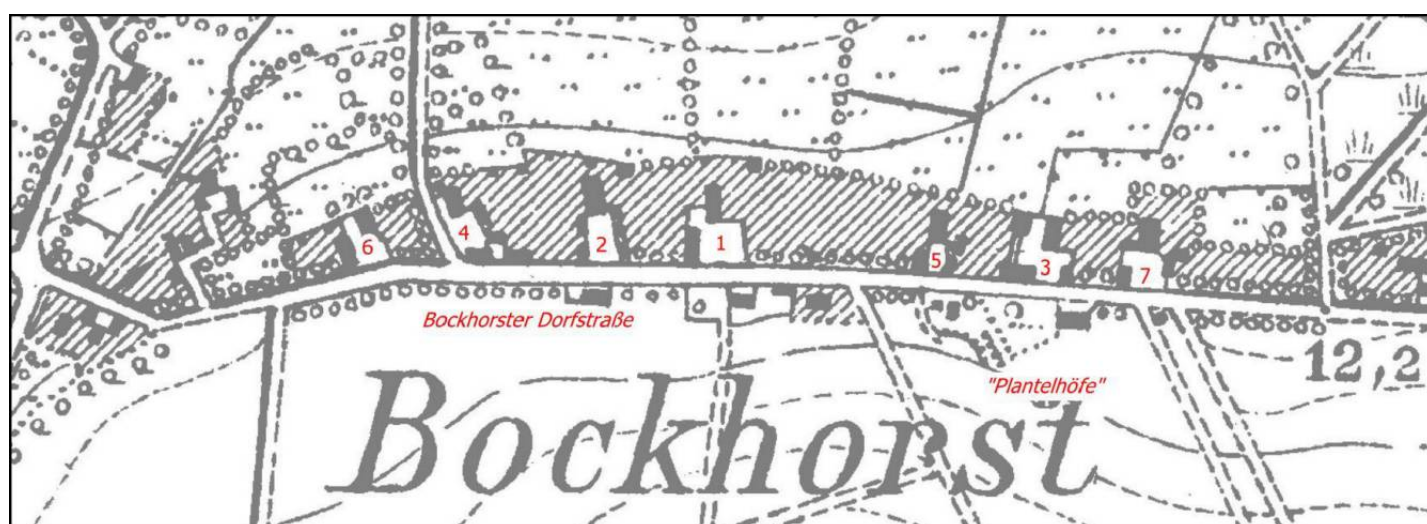


Bo-005	Bockhorster Dorfstr. 46	www.chronos-oyten.de Stand 28.03.2026
Namen:	Wibels, Pralle, Detjen, Lindemann, Stoops, Rathjen	
Hof-Info:	<p>[co] Baumann (bis 1648), Gutshof (bis 1792), danach Köthner.</p> <p>Dieser Hof war einer der vier Baumann-Höfe in Bockhorst. Infolge der Kriegshandlungen wurde der Hof offenbar schwer verwüstet. 1648 kaufte der aus dem Schwedischen Kriegsdienst entlassene Major Balthasar Schütz(e) von Modersitzky den Hof.- Eine kurze Darstellung der Gutsherren bis zur Zerlegung des Gutshofs und Umwandlung in eine Köthnerstelle finden Sie im Anhang zu dieser Chronik.- Zur Geschichte dieser Hofstelle gibt es eine ausführliche Beschreibung von Ernst Siedenber, Bockhorst, veröffentlicht 2004 im 'Verdener Heimatkalender'. Das Buch ist erhältlich im Kreisarchiv Verden.</p>	



Die Bockhorster Höfe Bo 1 bis Bo 7 um 1750. Hof Bo 8 liegt oberhalb von Bo 4.

1535 Viehzählung
Gredtke Wibels

1550 Pflugregister
Brüning Wiboldes

1602 Willkommensregister
Marquard Wibels mit seiner Mutter und Schwester, zween Knechte.-

1635 In einer Kontributionsliste von 1635 wird Johann Pralle als Baumann aufgeführt. Von ihm gibt es im Kirchspiel Achim keine Aufzeichnungen zu Geburt, Heirat oder Tod. Auch ist nicht bekannt, auf welche Weise Johann Pralle in den Besitz des Hofes gelangte. Es ist vorstellbar, dass er eine Tochter von Marquard Wiebels geheiratet hat, den Meyerbrief bekam und damit neuer Besitzer der Baumannstelle wurde.- Unter den Kriegshandlungen oder Plünderungen hat auch diese Baumannstelle offenbar erheblich gelitten. In einer Bestandsfeststellung des Erzbischofs von Bremen wurde 1647 berichtet, dass Johann Pralles Hof verwüstet sei. Möglicherweise hat Johann Pralle aufgegeben oder er wurde abgemeyert.

Johann Pralle vmtl. v. h. um 1635 N.N. [Wiebels](#)

1648 Nach dem Ende des 30jährigen Kriegs wird der Major Balthasar Schütz(e) von Modersitzky aus dem Schwedischen Kriegsdienst entlassen und er erwirbt die verwüstete Baumann-Stelle Bockhorst 5 des Johann Pralle. Gutsherr für diese Baumann-Stelle war das Bremische Dom Capitul. Schütz von Modersitzky kann den Hof also dem Johann Pralle nicht einfach 'abgekauft' sondern nur zu Meyerrecht besessen haben. Das geht eindeutig aus der Aufzeichnung "Bremische Geldrechnung von 1698" hervor.- Schütz von Modersitzky wird den Hof nicht selbst bewirtschaftet haben; er konnte ihn auch nicht selbst zu Meyerrecht weiter vergeben sondern höchstens verpachten. Zu den möglichen Pächtern gibt es jedoch keine Hinweise. Die nachstehend beschriebene Besitzerfolge ist nachweisbar von der Neuzeit bis zurück um ca. 1660. Jedoch passt sie nicht zu den Besitzverhältnissen und sie lässt sich größtenteils auch auf den Hof Bo 8 übertragen. Auf Bo 8 endet sie jedoch um 1800, ohne dass ein nachvollziehbarer Übergang erkennbar ist. Ich kann das Rätsel nicht lösen und habe darum einen Teil der Besitzerfolge (etwa von 1664 bis vor 1800) und eine entsprechende Notiz auch dort angesetzt. Vielleicht gelingt es einem Anderen, die richtige Lösung zu finden.

1837 *Hinrich Detjen hat finanzielle Probleme; er kann den Hof nicht mehr halten und geht in Konkurs.
Den Zuschlag bei der Zwangsversteigerung des Hofes erhält Diedrich Hinrich Rathjen aus Baden.*

19.10.1838 *Dietrich Hinrich Rathjen ist ein Sohn des Baumanns Dettmer Rathjen aus Etelsen und dessen Ehefrau Anne Adelheid Tönjes aus Baden.
Er heiratet Wübke Eggers, Tochter des Köthners Brüne Eggers aus Bollen und dessen Ehefrau Catharine Ehlers aus Uphusen.*

Dietrich Hinrich Rathjen *28.12.1814 Bad. +02.10.1895 Bo 5 vh 19.10.1838 Wübke **Eggers** *24.12.1811 Uph +03.02.1870 Bo 5

Ki Anna Adelheid *20.12.1839 Bo 5

vh 29.04.1869 Hermann **Meier** *01.03.1842 Uph

Ki **Brüne** *18.05.1841 Bo 5

vh 07.03.1873 Anna **Bollmann** *03.07.1845 Bo 6

Ki Diederich *19.10.1843 Bo 5 +30.07.1850 Bo 5

Ki Wübke *18.08.1845 Bo 5 +12.10.1849 Bo 5

Ki Gesche *18.10.1847 Bo 5 +25.12.1847 Bo 5

Ki Catharina *24.01.1849 Bo 5 +28.03.1879 Sa 24

vh 28.06.1876 Johann Ahrenhold **Blanke**

*20.03.1847 Sa 24 +03.05.1865 Sa 24

Ki Diedrich *05.07.1852 Bo 5

vh 26.01.1881 Rebecka Elise **Brüns** *09.12.1859 Sa 19

03.12.1852 *Volkszählung*

Rathjen, Diedrich Hinrich, Ehemann, Köthner, 38

Rathjen, Wübke, Ehefrau, 41

Rathjen, Anna Adelheid, Tochter, 13

Rathjen, Brüne, Sohn, 12

Rathjen, Catharina, Tochter, 4

Rathjen, Diedrich, Sohn, 1

Glahr, Anna Elis., Magd, 16

07.03.1873 *Dietrich Hinrich Rathjen übergibt den Hof an seinen Sohn Brüne Rathjen. Der heiratet Anna Bollmann,
Tochter des Köthners Johann Hinrich Bollmann von Bo 6 und dessen Ehefrau Adelheid *Haltermann.*

Brüne Rathjen *18.05.1841 Bo 5

vh 07.03.1873 Anna **Bollmann** *03.07.1845 Bo 6

Ki **Diedrich** *10.05.1873 Bo 5

vh 25.05.1899 Adelheid **Niemeyer** *30.05.1877 Lahausen

Ki Johann Hinrich *02.11.1876 Bo 5

vh 17.04.1899 Margarethe **Puppe** *29.12.1877 Oy 87

Ki Wilhelmine *04.09.1878 Bo 5

Ki Hermann *09.03.1880 Bo 5

vh 02.05.1907 Anna Hermine **Puppe** *18.10.1887 Oy 87

25.05.1899 *Brüne Rathjen übergibt den Hof an seinen Sohn Diedrich Rathjen.*

*Der heiratet Adelheid Niemeyer, Tochter des Vollmeiers Johann Niemeyer aus Lahausen und dessen Ehefrau Adelheid *Warnken.*

Diedrich Rathjen *10.05.1873 Bo 5

vh 25.05.1899 Adelheid **Niemeyer** *30.05.1877 Lahausen

Ki **Brüne** *01.05.1900 Bo 5

vh 10.05.1926 Sophie **Bartels** *16.04.1900 Sottrum

Ki Johann Heinrich *07.04.1903 Bo 5

10.05.1926 *Dietrich Hinrich Rathjen übergibt den Hof an seinen Sohn Brüne Rathjen. Der heiratet Sophie Maria Bartels.*

Brüne Rathjen *01.05.1900 Bo 5

vh 10.05.1926 (Sottrum) Sophie Maria **Bartels** *19.02.1900 Od

1954 *Adressbuch*

Rathjen, Brüne, Landwirt

Meyer, Werner, Landwirt

Atzpodien, Wilhelm, Schuhmachermeister

1962 *Adressbuch*

Rathjen, Brüne, Landwirt

Schnakenberg, Karl-Heinz, Landwirt

1970 *Adressbuch*

Rathjen, Brüne, Landwirt

Rathjen, Sophie

Schnakenberg, Karl-Heinz, Landwirt

Schnakenberg, Amanda

1736 *Die nachgelassene Witwe des Balthasar Friedrich Schütz von Modersitzky, Margarethe von Klenken, verkaufte im Jahre 1736 die Hofstelle an den Pastor Christian Henrich Willemer aus Achim. Christian Henrich Willemer wohnte bis zu seinem Tod auf der Hofstelle in Bockhorst.*

Christian Henrich Willemer , Pastor *err. 1690 +26.02.1755 Bo	vh um 1720 Johanna Ebeln (oder Ebelsiek) *err. 1698 +19.11.1762 64j Achim
Ki Anna Maria *18.01.1726 Achim	vh 27.04.1745 Johann Gregorius von Zesterfleth , Pastor in Buxtehude

17.02.1740 *Pastor Christian Henrich Willemer verkauft die Hofstelle an August Friedrich von Cramm. Offenbar gab es keinen schriftlichen Kaufvertrag. Der Kauf wurde erst 1759 nachträglich von der Königlichen Kammer "gnädigst" meyerrechtlich anerkannt.*

19.11.1748 *August Friedrich von Cramm ist ein Sohn des Frantz Henrich von Cramm aus Mandelsenborstel und dessen Ehefrau Catharina Onneken. Er heiratet Rebecca Ehlers, Tochter des Schöpfers Johann Heinrich Ehlers von Oy 13 und dessen Ehefrau Ahlke Jost aus Arbergen. August Friedrich von Cramm lebte mit seiner Familie bis 1763 auf dem Gutshof Bockhorst 5. Nach dem Tod seiner (Stief-) Mutter erbte er das adelige Gut Sagehorn und zog mit seiner Familie nach dort. Hier wurden die letzten drei Kinder geboren.*

August Friedrich von Cramm *20.09.1703 Achim +18.12.1778 Rheden, NL	vh 19.11.1748 Rebecca Ehlers *09.02.1731 Oy +06.02.1804 Mandelsenborstel
Ki August Friederich *19.02.1747 (ue.)	
Ki Franz Henrich *25.11.1749 Bo	
Ki Charlotta Eleonora *4.2.1752 Bo	
Ki Rebecca Catharina Margareta Hanna *23.05.1756 Bo +13.02.1788 Daverden	vh 20.09.1778 (Ottersberg) George von Hartwich
Ki Thedel Wilhelm *15.04.1759 Bo +25.07.1801	
Ki Philip Leberecht *20.03.1762 Bo +04.02.1820 Br.schweig	vh 02.04.1816 Philippine Wilhelmine von Griesheim *1790 +1881
Ki Alheit Marie *01.08.1764 Sa	
Ki Augusta Friderica *20.10.1767 Sa	
Ki Henriette Dorthe *11.08.1769 Sa	

um 1749 *Vermutlich hat der Witwer Nicolaus Dietrich Schütz von Modersitzky noch einmal geheiratet. Bei der Geburt der Tochter Catharina Rebecca Schütz von Modersitzky werden als Eltern "Herr Nicolaus Diederich und Margaretha" genannt. [Dieser Block betrifft nicht den gesamten Gutshof sondern nur das abgeteilte Viertel davon.]*

Ww. Nicolaus Dietrich Schütz von Modersitzky *err. 1679 Bo +07.10.1757 78j Bo	vh um 1749 Margaretha N.N.
Ki Catharina Rebecca *19.09.1749 Bo +28.03.1830 Od 12	vh 24.04.1768 Cord Bollmann *22.03.1735 Bierden +28.03.1799 Od 12

1757-1763 *Nach dem Tod des Nicolaus Dietrich Schütz von Modersitzky fällt der (1/4) Hof wieder zurück an den Gutshof. Da der Gutshof inzwischen verkauft wurde, wird der aktuelle Besitzer August Friedrich von Cramm neuer Besitzer auch des anteiligen 1/4-Hofs. August Friedrich von Cramm zieht mit seiner Familie auf den Gutshof in Sagehorn. Die Ländereien sind größtenteils an die umliegenden Höfe verpachtet worden. Der Bockhorster Gutshof wird vmtl. künftig nur noch von Verwaltern bewirtschaftet worden und reichlich heruntergekommen sein. Der klägliche Zustand des Gutshofs wird in der Folgezeit häufig erwähnt. Von Cramm bemüht sich um die Genehmigung, das Bockhorster Gut "vereinzelt" verkaufen zu dürfen. Es folgt ein lang dauernder Handel mit der Königlichen Kammer über die Bedingungen.*

1783-1792 *Nach dem Tode des August Friedrich von Cramm im Jahre 1783 erbte seine nachgelassene Witwe, Rebecca, geb. Ehlers, den Bockhorster Gutshof. Sie trat den Gutshof 1790 an ihren Sohn Thedel Wilhelm von Cramm ab. Thedel Wilhelm von Cramm verkauft sein Sagehorn Gut und alle Ländereien, zu der auch diese Hofstelle in Bockhorst gehört, 1792 an den Achimer Advokaten von Ahsen. Dieser versteigerte die Ländereien "vereinzelt" in den nachfolgenden Jahren. Die Verkäufe zogen sich hin bis 1830. Während der "Franzosenzeit" zu Beginn des 19. Jahrhunderts waren Landverkäufe zeitweise untersagt.*